



ÄRZTLICHE PRA

Dienstag, 6. Januar 2004 • 56. Jahrgang, Nr. 1/2

Eine Hand infiziert die andere

Was sich in Sachen Hygiene tagtäglich in so manchen Bereichen mit Fug und Recht als Drama bezeichnet werden. Prof. Dr. med. G. H. Die wichtigsten Regeln

PRAXISAKTUELL

Heilungs-Test für Fußulzera

Studienresultate zeigen: Anhand eines simplen Drei-Punkte-Scores lässt sich bei diabetischen Fußulzera voraussagen, wie gut die Heilungschancen stehen → 3

PRAXISMEDIZIN

Akutes Abdomen? Von wegen!

Selten zwar, aber mitunter lebensgefährlich: das hereditäre Angioödem. Und es kommt häufig mit den gleichen Symptomen daher wie ein akuter Bauch. Wann Verdacht schöpfen? → 6

PRAXISWIRTSCHAFT

Definition Behandlungsfehler

Hat der Arzt nach aktuellem Stand der Wissenschaft therapiert? Wenn nicht, kann er für Fehldiagnosen belangt werden. Wann ein Behandlungsfehler vorliegt → 12

Richtlinien für Heilmittel in der Warteschleife

Neufassung zum 1. Januar steht immer noch aus

WÜRZBURG (sh) – Von Ärzten wird alles Mögliche verlangt, bisweilen auch Unmögliches: Beim Verordnen von Heilmitteln sollen sie sich an Richtlinien halten, die es streng genommen noch gar nicht gibt.

Am 1. Januar sollten die aktualisierten Heilmittelrichtlinien planmäßig in Kraft getreten sein. Wer sich den Text zu den

schluss. Dabei wurde offenbar übersehen, dass das Bundesgesundheitsministerium die Neufassung freigeben muss. Die Widerspruchsfrist beträgt hierfür sechs Wochen.

Damit kann es bis Mitte Januar dauern, bis die Richtlinien veröffentlicht werden. In der Pressestelle des Bundesauschusses hofft man, dass sich das Ministerium nicht so viel

ÄPAUSB

Sch

2

T. A. Tie von